



INTERNATIONALER WÄHRUNGSFONDS

*Öffentliche Informationsmitteilung*

ABTEILUNG FÜR  
PRESSE- UND  
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Presseveröffentlichung Nr. 13/427  
ZUR SOFORTIGEN VERÖFFENTLICHUNG  
5 November 2013

Internationaler Währungsfonds  
Washington, D. C. 20431 USA

### **IWF-Statement zur Besteuerung**

In Reaktion auf die irreführenden Berichte über einen angeblichen Vorschlag des Internationalen Währungsfonds (IWF) zu Vermögenssteuern gab Sanjeev Gupta, amtierender Direktor der Abteilung Fiskalpolitik des IWF, heute folgendes Statement ab:

„Eine Analysebox in der jüngsten Ausgabe des [Fiscal Monitor](#) untersucht eine Reihe externer Erörterungen und Erfahrungsberichte über eine einmalige Kapitalabgabe. Dort wird auch auf die beträchtlichen Abwärtsrisiken einer derartigen Steuer verwiesen. Eine Vermögenssteuer wird nachdrücklich nicht empfohlen.

Die analytische Behandlung des Themas im *Fiscal Monitor* sollte nicht als Empfehlung des IWF missverstanden werden, denn eine solche gibt es nicht.“